



Foto Keystone

### Die Giftmischerinnen von Nagyrev vor Gericht

*Ein Teil der angeklagten Frauen wurde zum Tode, die anderen zu langjährigen Kerkerstrafen verurteilt. Die Hauptanstifterin beging kurz vor der Verhaftung Selbstmord*

blitzschnelles Auftreten eine Art Veitstanz der Ideen herbeiführt, die kein Wille mehr beherrschen kann. Nicht jene Massenmörder haben ihre Taten verfolgt, sondern die Taten haben sie verfolgt, sich lediglich ihrer Hände bedient und ihre Gedanken wie tollgewordene Windspiele durcheinandergelassen. Dies zeigt sich besonders deutlich im Falle Angerstein: Am Vorabend des Mordtages waren durch einen Prokuristen seiner Firma Unterschlagungen aufgedeckt worden, über die Angerstein keine Rechenschaft zu geben vermochte. In der folgenden Nacht faßt Angerstein den Entschluß, seine Frau und sich zu töten. Er erstach sie mit einem Hirschfänger und erschlug alsdann mit einem Beil seine Schwiegermutter sowie eine Hausangestellte. Seine Schwägerin, zwei Gärtner und zwei Bürogehilfen, die ihm in den Weg traten, wurden von ihm ebenfalls mit dem Beil erschlagen. Dann